

Auswahlverfahren für die Leipziger Straße: Ideensuche geht weiter

Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Bürgermeisterin Petra Wesseler haben Stadträte, sachkundige Architekten, Vertreter der Eigentümer, der Architektenkammer und des Stadtforums Entwürfe zum Umgang mit der Bausubstanz an der Leipziger Straße 101-111 diskutiert. Das Stadtplanungsamt hat gemeinsam mit der GGG mbH im Auftrag der Oberbürgermeisterin vier Planungsbüros aus Chemnitz und Dresden beauftragt, durch entsprechende Plankonzepte Möglichkeiten für den Erhalt der geschlossenen Karreestruktur zur Sicherung und Aufwertung der Wohnqualität der umgebenden Wohnbebauung aufzuzeigen und gleichzeitig soll eine Lösung für einen attraktiven Stadteingangsbereich geschaffen werden. Unabhängig von der je-



Neubauten zum ruhigen Innenhof orientiert, unter Integration denkmalgeschützter Fassaden, wie hier beispielhaft vom Chemnitzer Architekturbüro Graupner dargestellt, ist eine der gezeigten Möglichkeiten. Foto: Stadtplanungsamt

weils vorgeschlagenen Lösung standen die beauftragten Planer vor der Aufgabe, insbesondere in Hinblick auf den demografischen Wandel und somit auf den Stadtumbauprozess realistische Vorschläge zu entwickeln. Das Verfahren wurde von April bis Juni realisiert. Am vergangenen Donnerstag fand nun die Bewertung der eingereichten Planungskonzepte statt. Mit der Überprüfung hinsichtlich der

Wirtschaftlichkeit der Sanierungskonzepte wurde das Leipziger Ingenieurbüro ICL beauftragt. Auch die Sächsische Aufbaubank hat sich in diese Überprüfung eingebunden. Aufgrund des breiten Interesses zur städtebaulichen Perspektive dieses wichtigen Stadteingangs wurden sowohl die politischen Gremien als auch die Interessenvertreter der Eigentümer sowie Vertreter des öffentlichen Diskus-

sionsprozesses zum Stadtumbau in den Beurteilungs- und Entscheidungsprozess einbezogen. „Preise“ wurden nicht vergeben, sondern jedes der vier Büros bekommt ein Bearbeitungshonorar. Die Jury wertete in einem intensiven Diskussionsprozess die eingereichten Arbeiten und gab Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Weiter auf Seite 3

Architektursommer 2008 in Chemnitz Baustelle betreten erbeten

Wo sonst Bauzäune den Weg versperren, ist das Betreten am kommenden Samstag, den 12. Juli ausdrücklich erbeten. Von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr stehen im Programm des Architektursommers interessante Führungen über acht Baustellen der Stadt. Um 9.30 Uhr beginnt die erste Führung durch den Uferpark. Der Park entsteht auf ehemals bebauten Flächen als grüne Verbindung zum Schloßteich. 10.30 Uhr folgt die Führung durch das kurz vor der Fertigstellung stehende Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium an der Hohe Straße. Architekten, der Restaurator und Fachleute des städtischen Hochbauamtes werden über die Arbeiten am denkmalgeschützten Haus und die Kunst am Bau berichten. Über Details zur Sanierung lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Ebenfalls 10.30 Uhr gibt es mit Vertretern des Hochbauamtes und der Planungsgesellschaft eine Führung durch die Kindertagesstätte Neue Straße 2 und zur gleichen Zeit ist auch ein Blick hinter die Kulissen des Neubaus vom Feuerwehrgerätehaus in Klaffenbach erbeten. 11.30 Uhr wird die Baustelle Justizzentrum auf dem Kaßberg geöffnet. Für viele Chemnitzer von großem Interesse ist der Fortgang der Arbeiten zum Aufdecken der Chemnitz am Falkenplatz. 12.30 Uhr gibt es vor Ort die neuesten Informationen vom Tiefbauamt der Stadt. Eine Führung mit detaillierten Erläuterungen zur Sanierung und Rekonstruktion der Stadtkirche St. Jacobi ist für 13.00 Uhr geplant. Den Schlusspunkt setzt ein Rundgang durch das neue Ausbildungszentrum der Bereitschaftspolizei an der Max-Saupe-Straße 45. ●



Die Stadt- und Marktkirche St. Jacobi wird seit mehreren Jahren restauriert. Gegenwärtig ist das Langhaus eingestrichen. Dieses können Interessenten jetzt am 12. Juli besichtigen. Das Gründungsjahr der Kirche ist nicht bekannt, erstmals wurde sie 1254 urkundlich erwähnt. Das Gotteshaus wurde mehrfach umgebaut – letztmals 1912. Hundert Jahre später, 2012, soll die Restaurierung beendet sein.

Foto: Ehrenberg

Aktionsplan für Demokratie und Toleranz

Mit der Aufnahme der Stadt Chemnitz in das Förderprogramm „Welt-offenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ wurde mit der Erarbeitung eines Lokalen Aktionsplans gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus begonnen.

Zur Umsetzung können Vereine, Verbände und Institutionen ab sofort geeignete Projekte einreichen. Die Förderanträge können per Post oder E-Mail an die Adresse kriminalpraevention@stadt-chemnitz.de geschickt werden. Die kompletten Unterlagen müssen den Projektantrag, eine Beschreibung sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan enthalten. Die Einreichungsfrist für die Anträge endet am 31. Juli. Entsprechend der Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Projekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gewährt die Stadt Chemnitz Zuwendungen für Projekte und Maßnahmen, die

- die demokratische Kultur in Chemnitz fördern und die freiheitlich-demokratische Grundordnung stärken,
- Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit bekämpfen,
- Verständnis für gemeinsame Grundwerte und kulturelle Vielfalt entwickeln.

Weiter auf Seite 3

Stadtbibliothek auf Medaillenrang

Nicht nur im Sport wird um vordere Plätze gekämpft, sondern auch Bibliotheken stellen sich im bundesweiten Ranking BIX dem Leistungsvergleich. In der vergangenen Woche gab nun der Deutsche Bibliotheksverband die aktuellen Ergebnisse der Leistungsmessung bekannt: Die Stadtbibliothek Chemnitz erreichte in der Klasse der Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern den 3. Platz. Weiter auf Seite 3

Überblick

Ausschusssitzung	Seite 2
Sanierung Südring	Seite 3
Umzüge der Verwaltung	Seite 4
Ausschreibungen	Seiten 2 u. 9 bis 11

Angebote für die Sommerferien auf einen Klick

Am Freitag, 11. Juli, gibt's für Schülerinnen und Schüler wieder Zeugnisse, bevor die lang ersehnten Sommerferien beginnen. Was, wann, wo los ist in Chemnitz und Umgebung, das gibt es ab sofort auf der Website der Stadt Chemnitz. Informiert wird aktuell und auf einen Klick: zum Beispiel über die Angebote des Ferienkalenders. Viele Links zu den Veranstaltungen können direkt von der Feriensite aus angeklickt werden. Für einen Sommer auf Balkonen hält

die Stadtbibliothek im Haus DASTietz eine große Auswahl interessanter Lektüre bereit. Tipps und Informationen gibt es zu den verschiedenen Museen in Chemnitz. Im Tierpark Chemnitz ist natürlich auch und gerade während der Sommerferien viel los: Das Areal an der Nevoigtstraße ist immer einen Extrabesuch wert. Zum Beispiel kann das im Juni eröffnete Zuhause der Nasenbären besucht werden. Auf einen Klick zu finden, und wenn

Klärchen weiter so gut mitspielt ganz sicher auch in den kommenden Wochen viel frequentiert: die Freibäder der Stadt Chemnitz.

Nicht zuletzt und schnell zu finden ist auch wieder die Nummer gegen Kummer, das Kinder- und Jugend Nottelefon gegen Zeugnisstress. Das Informationsangebot wird laufend aktualisiert – hier steht's im Netz: www.chemnitz.de ➔ Button: SOMMERFERIEN (rechts auf der Startseite). ●

Gäste in der Uni

20 Schüler und zwei Betreuungslehrer aus insgesamt zwölf tschechischen Städten besuchen vom 6. bis 12. Juli die Universitätsstadt Chemnitz. Während ihres Aufenthaltes lernen sie die Uni, Stadt und Region kennen. Ziel sei es, in den nächsten Jahren zunehmend Schüler tschechischer Gymnasien für ein Studium an der TU Chemnitz zu begeistern, so Prof. Dr. Cornelia Zanger, Prorrektorin. Mehr dazu und zum Besuch im Chemnitzer Rathaus lesen Sie in der nächsten Ausgabe. ●

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, 14.07.2008, 19.00 Uhr,
Rathaus, Sitzungszimmer,
09224 Chemnitz OT Mittelbach,
Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen

gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 16.06.2008

4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/103

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule, Erneuerung der Sanitäranlagen im 2. und 3. OG

d) Ort der Ausführung: Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/103

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Bauhauptleistungen

- 1 Stück WC-Kabine
- ca. 30 St. Wanddurchbrüche für Haustechnikleitungen
- ca. 75 m² Gussasphaltestrich mit Weichfasermatte
- ca. 30 m² Kalkzementputz

Los 2: Trockenbauarbeiten

- ca. 90 m² Vorsatzschale aus Gipskarton
- ca. 26 m² Ständerwand
- ca. 30 m² Trockenputz
- ca. 30 m WC-Kabinen-Trennwand

aus HPL-Compaktplatten

- ca. 3 Fliesenarbeiten
- ca. 160 m² Wandfliesen
- ca. 70 m² Bodenfliesen

Los 4: Malerarbeiten

- ca. 280 m² Beschichtung auf Wand- und Deckenflächen incl. Grundierung und Spachtelung
- ca. 15 m² Linoleumbelag incl. aller Nebearbeiten

Los 5: Sanitär / Heizung

- Demontagen: Demontagearbeiten Sanitär (Rohrleitungen + Sanitäröbekte)
- Montagen: Sanitär: 110 lfdm. Abwasserleitungen in PP
- 6 Stück Brandabschlüsse K90 für Kunststoffrohre
- 150 lfdm. Trinkwasserleitungen aus aluminiumverstärkten PE-Xc/Al/PE-X-Rohren
- 12 Stück Waschtischanlagen
- 12 Stück WC-Anlagen
- 8 Stück Urinalanlagen
- 2 Stück Ausgussbeckenanlagen
- Diverse dezentrale WW-Bereitungen
- Hygieneartikel in Kunststoff

Heizung:

- 40 lfdm. Rohrleitung geschweißter Stahl
- 8 Stück Röhrenradiatoren

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungslei-

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/103: 7,00 EUR;
2/65/08/103: 7,00 EUR;
3/65/08/103: 7,00 EUR;
4/65/08/103: 7,00 EUR;
5/65/08/103: 11,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand

k) Einreichungsfrist:

13.08. / 14.08.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/103: 13.08.2008 11.00 Uhr;
Los 2/65/08/103: 13.08.2008 11.30 Uhr;

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTL EITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008




Los 3/65/08/103: 14.08.2008 11.30 Uhr;

Los 4/65/08/103: 14.08.2008 13.30 Uhr;

Los 5/65/08/103: 14.08.2008 14.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 5

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 19.09.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Neumann für die Lose 1-4, Telefon: 0371/488 6587, Herr Seyffarth für Los 5, Telefon: 0371/488 7614, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/103: 13.08.2008 11.00 Uhr;

Los 2/65/08/103: 13.08.2008 11.30 Uhr;

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Seitenwechsel am Südring

Seit Montag haben die Bauleute am Südring die Seite gewechselt. Jetzt wird die Fahrbahn in Richtung Reichenhainer Straße einschließlich der Einmündung Markersdorfer Straße erneuert. Der Verkehr wird dazu auf die schon fertig sanierte Fahrbahnseite umgeleitet. Damit ist nun auch die Auffahrtsrampe von der Annaberger Straße zum Südring wieder für den Verkehr freigegeben. Die Sanierung der jetzt begonnenen Fahrspur soll bis zum 20. September abgeschlossen sein. Restarbeiten wie die Bepflanzung erfolgen im Anschluss bis Oktober.

In einem ersten Abschnitt wurde die Fahrbahn in Richtung Stollberger Straße erneuert und ein Geh- und Radweg entlang der Böschung des Südrings angelegt. Dieser ermöglicht nun Fußgängern und Radfahrern auf kürzestem Weg von der Annaberger Straße zum Stadtpark zu gelangen. Bisher waren dazu Umwege über die Schulstraße er-



Foto: Sax

forderlich. Ebenfalls neu sind die Signalmasten der Ampelanlagen. Zum gesamten Bauvorhaben an

diesem Abschnitt des Südrings gehören auch die in den Jahren 2004 bis 2006 errichteten Brücken

über die Chemnitz und die Geh- und Radwegbrücke auf dem Höhenniveau des Stadtparks. ●

Ideensuche geht weiter

Fortsetzung von Seite 1

Alle Büros haben mit ihren eingereichten Arbeiten dazu beigetragen, eine Vielzahl von Themen für den Umgang mit innerstädtischer Blockrandbebauung in schwierigen Lagen aufzuzeigen.

Die Vorschläge – und so war das gewählte Verfahren auch zu verstehen – geben Anregungen auch für andere Standorte in unserer Stadt.

Neben Ideen für Grundrissänderungen und Nutzungsänderungen wurden bauliche Lösungen im Blockinnenbereich vorgeschlagen. Auch mutige Ansätze, Stadträume neu zu denken, präzentierten die Architekturbüros. Aber: Für den konkreten

Standort an der Leipziger Straße konnte aus den eingereichten Lösungen keine Arbeit zur konkreten Umsetzung empfohlen werden. Für eine herkömmliche Nutzung, wie z.B. Wohnen, Handel, Dienstleistung sind – leider – in wesentlich besseren Lagen der Stadt ausreichend Standorte vorhanden. Somit wird diese Lage an einer stark befahrenen Straße als nicht wirtschaftlich für diese Nutzungen eingeschätzt. „Wir haben keine Alternative in den bestehenden Baukörpern gefunden“, stellte Stadtplaner Böttjes Butenop fest, „aber wir befinden uns noch immer im Stadium der Ideensuche. Die Herausforderung, der sich Chemnitz und viele andere Städte in der Gestaltung einer

lebenswerten Stadt für immer weniger Bürgerinnen und Bürger stellen müssen, kennt keine Vorbilder.“

Für beide Seiten der Leipziger Straße ist nun über erforderliche Maßnahmen zur Sicherung der Quartiersqualitäten nachzudenken. Dies betrifft in erster Linie die Straßenlärmpolitik und ästhetische Anforderungen an einen wichtigen Stadteingang. Hierzu wird eine Aufgabenstellung für Planer und Forschungsinstitute erarbeitet, um in einem folgenden Verfahren Lösungen aufzuzeigen.

Die Arbeiten und die Bewertung der Jury werden im Rahmen des Architektursommers Sachsen 2008 in Chemnitz vom 04.08. – 12.09.2008 im Foyer des Technischen Rathauses, Annaberger Straße 89, ausgestellt. ●

Aktionsplan für Demokratie und Toleranz

Fortsetzung von Seite 1

Der Begleitausschuss des Chemnitzer Lokalen Aktionsplanes prüft, bewertet und wählt die Projekte aus, die eine Förderung erfahren. Über die bis zum 31. Juli gestellten Anträge wird im August entschieden. Ein erster Maßnahmebeginn kann damit ab dem 15. September 2008 erfolgen. Informationen zu Antragstellung und Zuwendungsvoraussetzungen, das Antragsformular sowie der aktuelle Sachstand zur Erarbeitung des Lokalen Aktionsplans stehen unter www.chemnitz.de/kriminal-praevention ab sofort zum Download im Netz.

Veröffentlicht sind unter dieser Webadresse die Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Projekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt; die Geschäftsordnung des Begleitausschusses des Lokalen Aktionsplanes der Stadt Chemnitz; das Formular für die Antragstellung für Mittel aus dem Förderprogramm „Weltoffenes Sachsen“ und auch der Aufruf zur Bewerbung um eine Förderung sowie weitere Informationen zum Thema. ●

Stadtbibliothek auf Medaillenrang

Platz drei in ganz Deutschland

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt messen sich mehr als 250 Stadt- und Hochschulbibliotheken in acht Größen- und Fachklassen. Das Bibliotheksranking enthält 17 Kennzahlen zum Dienstleistungsangebot und zur Ausstattung, zum Erfolg bei den Kundinnen und Kunden sowie zum optimalen Einsatz der Ressourcen. Neu hinzugekommen ist der Bereich Entwicklung. Damit zeigen die Bibliotheken, wie fit sie für die Zukunft sind.

In diesem Teilbereich konnte die Stadtbibliothek Chemnitz sogar auf den 2. Platz vorstoßen. Dabei sind ein aktuelles Medienangebot und moderne Informationstechnik ebenso wichtig, wie kompetente und gut fortgebildete Mitarbeiter.

Die Stadtbibliothek Chemnitz stellt sich seit 1999 diesem Vergleich. Sie arbeitete sich von Platz 27 im Jahr



Die Zentralbibliothek im Tietz.

Foto: Bibliotheksarchiv

2002 bis an die Spitze vor. Dazu wurden die Leistungskennzahlen im Durchschnitt um bis zu 40 Prozent gesteigert. Optimale Voraussetzung in der Ausstattung bietet die neu geschaffene Zentralbibliothek im Tietz. Mit mehr als zwei Millionen Entlehnungen, 702.700 Besuchern, 787

Veranstaltungen (Führungen, Ausstellungen) erreichte die Chemnitzer Bibliothek hinter Würzburg und Dresden den 3. Platz. Ziel ist, das kundenorientierte Dienstleistungsangebot auf diesem hohen Leistungsniveau auch in den kommenden Jahren bereitzuhalten. ●

Chemnitzer IZM wird ENAS

Seit 1. Juli gibt es in Chemnitz eine eigenständige Einrichtung des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM). Sie firmiert unter Fraunhofer-Einrichtung für elektronische Nanosysteme ENAS und wird von Professor Thomas Geßner geleitet. „Wir werden in der neuen Einrichtung unsere bestehenden Arbeitsgebiete Mikro- und Nanoelektronik

sowie die 3D-Integration fortführen. Darüber hinaus werden wir bestehende Kooperationen aufrechterhalten und neue in Angriff nehmen“, betont Geßner.

Die zukünftige Eigenständigkeit des Forschungsinstituts kann auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen und die bereits bestehende enge Partnerschaft mit dem Smart Systems Campus intensivieren. ●

Öffentlicher Musikschultag

Zum Schuljahresabschluss findet am Donnerstag, den 10. Juli ein öffentlicher Schultag im Haus der Städtischen Musikschule Chemnitz in der Gerichtstraße 1. statt. Mädchen und Jungen aus den verschiedenen Kursen stellen sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Konzert vor und laden zum Zuhören ein. Der Musikschultag beginnt 14 Uhr und wird 20 Uhr beendet. Der Eintritt ist frei.

Die Konzerte finden in Unterrichtsräumen, im Veranstaltungssaal sowie im Hof der Musikschule statt. Mit musikalischen Angeboten präsent sind: Rohrbaukurs Oboe, Max gemeinsam – das Orchester für alle, Akkordi-Kids mit Hits, Gruppe Motus, Blockflöten-Ensemble sowie die Mitglieder des Bereiches Rock, Pop, Jazz. Mehr Informationen gibt es unter www.musikschule-chemnitz.de ●

Die Meinung der Bürger ist gefragt

Noch bis zum 20. Juli läuft eine Bürgerbefragung zu den Grünflächen in der Stadt Chemnitz im Internet.

Mit Hilfe dieser anonymen, bundeseinheitlichen Befragung und dem anschließenden bundesweiten Vergleich möchte die Stadt Chemnitz wichtige Hinweise für die Planung und Bewirtschaftung der Grünflächen erhalten.

Dabei ist insbesondere die Meinung der Chemnitzerinnen und Chemnitzer von Interesse. Den Fragebogen findet man im Internet auf www.chemnitz.de. Vom Artikel auf der Startseite geht's per Link auf die entsprechende Seite.

Die Befragung erfolgt anonym. Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Es ist kein Rückschluss auf Personen möglich. ●



Die Schlossteichanlage: Ein beliebtes Naherholungsgebiet in der Chemnitzer Innenstadt.
Foto: Archiv Grünflächenamt

Umzüge in der Stadtverwaltung

Wegen der Verwaltungsreform kommen Landesbedienstete zur Stadtverwaltung Chemnitz. Aus diesem Grund gibt es innerhalb der Ämter Umzüge.

1. Grünflächenamt:

Das Sachgebiet Kleingartenwesen, die Abteilung Verwaltung-Forst, Sachgebiete Forst und Grünplanung-Grünanlagenbau ziehen in die Bruno-Salzer-Straße 12, 1. Etage,
Umzugstermin: 7.7. bis 10.7.2008

2. Kulturamt:

Das gesamte Kulturamt (ab 1.8.2008 Kulturbüro) zieht vom Bürgerverwaltungszentrum in den Getreidemarkt 3, 1. und 2. OG, 09111 Chemnitz. Das Sekretariat befindet sich im Raum 101.
Umzugstermin: 14.7./15.7.2008

3. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst (ASID)

Der ASID zieht innerhalb des Hauses Getreidemarkt 3 vom 1. OG in das 3. OG, Räume 304 und 305.
Umzugstermin: 8.7.2008.

Von Oktober 2008 bis Februar 2009 wird der Weberflügel (1. Etage) im Chemnitzer Rathaus saniert. Aus diesem Grund werden folgenden Fraktionen vorübergehend umziehen:

Fraktion CDU

alt	neu
Rathaus	Am Rathaus 8
Markt 1	(Gesundheitsamt)
Raum 107,	Raum
107 a, 108	528,530,529,527
Umzugstermin:	11.8.2008

Fraktion DIE LINKE

alt	neu
Rathaus	Am Rathaus 8,
Markt 1,	(Gesundheitsamt)
Raum 110,111,111a	Raum 510, 511, 532
Umzugstermin:	18.8.2008

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

alt	neu
Rathaus	Am Rathaus 8,
Markt 1,	(Gesundheitsamt)
Raum 109	Raum 508, 509
Umzugstermin:	11.8.2008

Fraktion DIE REPUBLIKANER

alt	neu
Rathaus	Am Rathaus 8,
Markt 1,	(Gesundheitsamt)
Raum 105	Raum 513, 514
Umzugstermin:	11.8.2008

Die anderen Fraktionen (Perspektive, SPD, FDP) sowie der fraktionslose Stadtrat verbleiben im Rathaus. Die Erreichbarkeit per E-Mail sowie die Telefonnummern bleiben unverändert.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/08 Wohngebiet Kaßbergstraße

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 03.06.2008 Folgendes beschlossen hat:

1. Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/08 Wohngebiet Kaßbergstraße, Beschluss-Nr. B-269/2004 des Planungs- und Bauausschusses vom 14.09.2004, wird so geändert, dass der Geltungsbereich nunmehr die Flurstücke Nr. 2939, 1842/2, 1844/3 (teilweise), 1844/4 (teilweise) und 1844/5 (teilweise) der Gemarkung Chemnitz beinhaltet (siehe

nebenstehender Plan).

Ziel der Bauleitplanung ist die planungsrechtliche Vorbereitung eines Wohnstandortes für vier Einfamilienhäuser.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umwelt-

bericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 456 unterrichten. Von der Öffentlichkeit können schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder

Wasserqualität in Freibädern unter ständiger Kontrolle

Besonders bei den zurzeit herrschenden sommerlichen Temperaturen sind die Freibäder unserer Stadt beliebtes Ausflugsziel. Vom Gesundheitsamt wird die Wasserqualität der Bäder regelmäßig kontrolliert. Die Kontrolle erfolgt alle vier Wochen. Bei besonderen Ereignissen wie beispielsweise extremem Gewitterregen oder Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe des Wassers auch häufiger.

Vor der Eröffnung der Freibäder werden zusätzlich das Füllwasser für die Becken und die Filteranlagen geprüft. Für die tägliche Kontrolle ist der Badbetreiber selbst zuständig. Grundlage für die Bewertung ist die DIN 19643 – Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser. Bisher gab es nur geringe Grenzwertverletzungen, die sofort bei Bekannt-

gabe durch den Betreiber abgestellt wurden. Jeder Badegast kann durch sein Verhalten zur Sauberkeit des Wassers beitragen. Es ist wichtig, den Körper vor Benutzung des Schwimmbeckens gründlich zu reinigen. Auch ein vorheriger Gang zur Toilette sollte selbstverständlich sein. Straßenschuhe haben am Beckenrand nichts zu suchen, damit kein Schmutz ins Becken getragen wird. Wenn diese Regeln beachtet werden, steht einem ungetrübten Badevergnügen nichts mehr im Wege.

Fragen zur Wasserqualität beantwortet das Gesundheitsamt unter ☎ 0371 488 5832. Die Qualität der Badegewässer in Chemnitz und im Freistaat Sachsen steht im Internet unter www.lua.sachsen.de/Wasserhygiene/Badegewasser. ●

Informationen für Grundstückseigentümer

Gefahr für Stau und Überflutung: Ordnungswidrig abgelagerte Gartenabfälle und Grasschnitt auf Gewässerrandstreifen oder im Böschungsbereich gefährden Wasserabfluss

Bei Regenwetter werden immer wieder auf Gewässerrandstreifen und im Böschungsbereich ordnungswidrig abgelagerte Gartenabfälle und Grasschnitt abgeschwemmt und setzen dadurch oft auch die Einlaufrechen vor den verrohrten Bachläufen zu. Unangenehme Folge: Bei starkem oder länger anhaltendem Regen besteht die Gefahr, dass durch das plötzliche Aufstauen von Wasser z.B. öffentliche Straßen und angrenzende Grundstücke einschließlich baulicher Anlagen überflutet werden.

Um den ungehinderten Wasserabfluss in Gewässern zu gewährleisten, sind Ablagerungen von Gegenständen und Materialien auf den Gewässerrandstreifen und im Böschungsbereich verboten (§ 50 Abs. 3 Nr. 6 Sächsisches Wassergesetz). Die Ablagerung in diesen Bereichen stellt gemäß § 135 Abs. 1 Nr. 9a

Sächsisches Wassergesetz eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bürgerinnen und Bürger werden deshalb nochmals gebeten, derartige ordnungswidrige Ablagerungen zu unterlassen bzw. zu beseitigen.

Zuständigkeit und Unterhaltung von baulichen Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern: Der private Grundstückseigentümer ist zuständig für den ordnungsgemäßen Zustand.

Uferstützmauern, Durchlässe, Brücken, Verrohrungen, Einleitstellen von Entwässerungsleitungen und Furten gehören zu Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern.

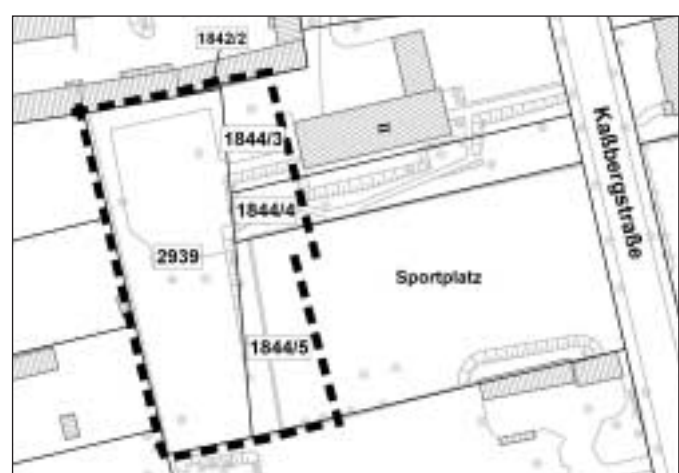
Die Unterhaltung dieser Anlagen ist Pflicht der Eigentümer und Besitzer; in der Regel betrifft dies die Gewässeranlieger, deren Grundstücke z.B. durch Uferstützmauern geschützt werden bzw. die sonstige Vorteile durch diese Anlagen haben.

Dieser Sachstand liegt ebenso vor

bei Verrohrungen und Furten innerhalb der Privatgrundstücke, bei Grundstückszufahrten (z.B. Brücken, Durchlässe), bei Verrohrungen eines Gewässers sowie bei Einleitstellen von Entwässerungsleitungen in ein Gewässer.

Befindet sich also eine derartige Anlage an bzw. auf einem privaten Grundstück, ist der jeweilige Grundstückseigentümer für die Unterhaltung und den ordnungsgemäßen Zustand zuständig. Liegt die betreffende Anlage an oder auf einer städtischen Fläche ist die Stadt Chemnitz zuständig. Bei den Einleitstellen von Entwässerungsleitungen ist der Eigentümer der Leitung für die Unterhaltung zuständig, unabhängig davon ob die Leitung über ein Grundstück eines Dritten führt.

Gemäß § 92 Sächsisches Wassergesetz sind die Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern durch ihre Eigentümer und Besitzer so zu unterhalten, dass der Zustand und die Unterhaltung der Gewässer sowie der Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt werden.



mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Chemnitz abgegeben werden.

Chemnitz, den 23.06.2008

gez. i.V. Pilz
Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mitteilung über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr.: 124/06, Sonderungsgebiet: Wüster Weg

In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Adelsberg wurde für die Flurstücke 428/6 und 429/3 das Verfahren 124/06 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden. Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 16.07.2008 bis 15.08.2008 in den

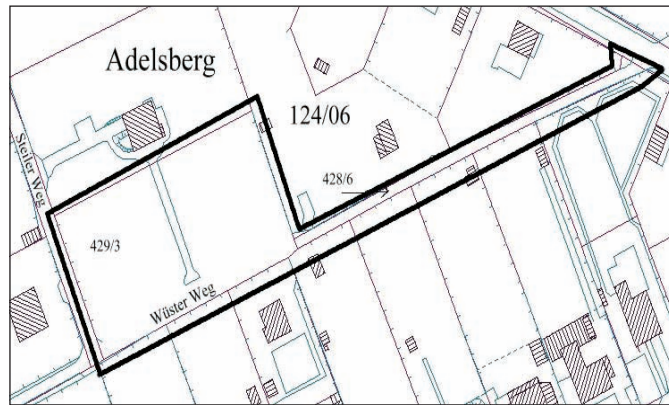
Diensträumen des Städtischen Vermessungsamtes, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89, im Zimmer 135 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine

Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Krone

Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz



Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mitteilung über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

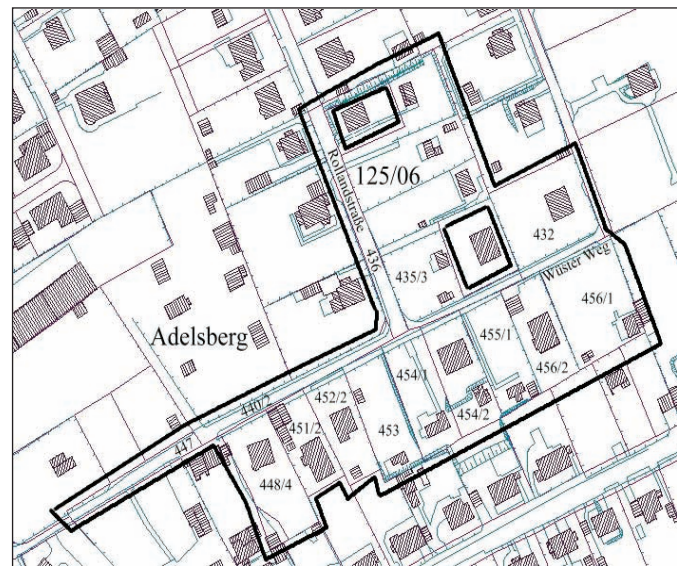
Sonderungsplan Nr.: 125/06, Sonderungsgebiet: Wüster Weg

In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Adelsberg wurde für die Flurstücke 432, 435/3, 436, 440/2, 447, 448/4, 451/2, 452/2, 453, 454/1, 454/2, 455/1, 456/1 und 456/2 das Verfahren 125/06 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden. Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 16.07.2008 bis 15.08.2008 in den

messungsamtes, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89, im Zimmer 135 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich. Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Krone

Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/139

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule und Mittelschule Siegmар
d) Ort der Ausführung: Rosmarienstr. 12 / Kaufmannstr. 9, 09117 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/139
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 01: Baustelleneinrichtung
- 1 Stück Bautafel
- 250 m Bauzaun
- 2 Stück Bauwasseranschlüsse
- 3 Stück Chemie-Toiletten
- 1 Stück Bauleitungsbüro
- 2 Stück Baustromanschlüsse
- 5 Stück Etagenverteiler
- 2 Stück Sanitärcontainer für Schüler
Los 02: Bauaustrocknung
- 270 m² Trocknung von Wänden mit

Mikrowellenbeschallungssystem
Los 03: Trockenlegung und Dränaarbeiten
- 160 m² Aufbruch von Plattenbelägen im Außenbereich
- 25 m Natursteinstufen aufnehmen
- 25 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
- 10 m³ Betonabbruch
- 25 m³ Mauerwerksabbruch
- 140 m Grundleitungen abbrechen
- 310 m³ Erdstoffaushub
- 210 m³ Erdstoffverfüllung
- 146 m Dränageteilsickertor
- 16 Stück Dränageschächte
- 344 m² Zementputz
- 350 m² mineralische Dichtschlämme
- 350 m² Bitumendickbeschichtung
- 340 m² Perimeterdämmung
- 160 m Durchsägen und Abdichten von Wänden mit Diamant-Seilsäge
- 65 m Bohrlochinjektion
- 160 m² Plattenbeläge herstellen im Außenbereich
- 10 Stück Standrohre erneuern
- 1 pausch offene Wasserhaltung
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich

für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/139: Beginn: 38.KW 2008, Ende: 07.KW 2010; 2/65/08/139: Beginn: 40.KW 2008, Ende: 42.KW 2008; 3/65/08/139: Beginn: 38.KW 2008, Ende: 46.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/139: 7,00 EUR; 2/65/08/139: 6,00 EUR; 3/65/08/139: 9,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand

ab: 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/139 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 19.08.2008
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/139: 19.08.2008 11.00 Uhr; Los 2/65/08/139: 19.08.2008 11.30 Uhr; Los 3/65/08/139: 19.08.2008 13.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 25.09.9008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Hengst, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6544; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/251

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau Brücke Hartmannstraße über die Chemnitz, BW-Nr. 03.14, einschließlich Sanierung Bierbrücke über die Chemnitz, BW-Nr. 03.13; Umleitung Sanierung Bierbrücke
d) Ort der Ausführung: Bierbrücke, 09111 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 250 m³ Erdaushub und Wiedereinbau
- ca. 110 m² Bituminöse Befestigung aufbrechen
- ca. 50 m² Bituminöse Befestigung einbauen
- ca. 270 m² Pflasterdecke aufnehmen
- ca. 270 m² Kleinpflasterdecke einbauen
- ca. 65 m² Granitplatten verlegen
- ca. 200 m² Baugrubensicherung (Verbau, Tiefe ca. 5 m)
- ca. 22 m Kabelbrücke

- ca. 60 m Kanalbefahrung (Entwässerungsleitung)
- ca. 60 m Wasserhaltung/ Fangedamm
- ca. 160 m³ Beräumung Gewölberückfläche
- ca. 130 m³ Bewehrten und unbewehrten Beton einbauen
- ca. 160 m³ Leichtbeton (Auf- und Hinterfüllung)
- ca. 225 m² Gewölbeunterseite verfugen
- ca. 525 m Verpresspfähle (Mikropfahl) herstellen
- ca. 5.000 kg Mauerwerksinjektion (Zementsuspension)
- ca. 65 m³ Brüstungen/Stirnmauern (durch Fachfirma/Steinmetz) instandsetzen
- ca 225 m² Abdichtung
- ca. 150 m² Antigraffitibeschichtung
- Infolge der vorgesehenen Bauzeit (Winterbau) ist eine allseitig geschlossene Schutzeinrichtung einschließlich Heizung erforderlich
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote

möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: / 66 / 08 / 251: Beginn: 06.10.2008, Ende: 31.03.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/08/251: 33,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 17.07.2008. Abholung/Versand: ab 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/251
k) Einreichungsfrist: 14.08.2008, 14.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/08/251: 14.08.2008 14.30;
p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H.

Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Nachweis der Fachkunde für Natursteinarbeiten (Steinmetz).
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 18.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/116

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte, Trockenlegung Haus A
d) Ort der Ausführung: Rudolf-Krahl-Straße 10, 09116 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65 / 08 / 116
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 8: Erd-, Abdichtungs- und Drainagearbeiten
- 250 m³ Erdarbeiten für Leitungsgräben und Dränagen am Gebäude
- 50 m Anschluß- und Sammelleitungen DN 100-150 / PVC
- 240 m² Abbruch und Neuherstellung Wandputz im Sockel- und

Erdeinbindungsbereich
- 170 m² Abdichtung mit 2K-Bit. Dickbeschichtung
- 170 m² Drän- und Dämmplatten
- 85 m Dränage nach DIN 4095 DN 100-125
- 120 m² Aufbruch Plattenbelag mit Unterbau, einschl. Wiederherstellung
- 70 m Bordsteine für Einfassungen
- 20 m² Erneuerung Außenrampe aus Beton / Estrich, einschl. Stufen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8 / 65 / 08 / 116: Beginn: 29.09.2008, Ende: 21.11.2008;
i) Verdingungsunterlagen: Verga-

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/65/08/116: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/116 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 12.08.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/65/08/116: 12.08.2008 11.00;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 18.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Böhnke, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 6547; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/057

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
b) Zusätzliche Angaben: 67/08/057
c) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Zaubearbeiten
e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, siehe e), 09111 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: fünf verschiedene Kindertagesstätten im Stadtgebiet Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistungen: LOS 1: KITA Carl-v.-Ossietzky-Straße 190 / Clausewitzstr. 4
- 396 m Zaubrückbau
- 3 Stck Torrückbau
- 440 m Zaubneubau
- 5 Stck Torneubau
LOS 2: KITA Harthweg 2
- 236 m Zaubrückbau
- 236 m Zaubneubau

LOS 3: KITA Schlossstraße 29
- 39 m Zaubrückbau
- 108 m Zaubneubau
- 1 Stck Torneubau
LOS 4: KITA Tschalkowskistraße 9
- 163,5 m Zaubrückbau
- 4 Stck Torrückbau
- 166 m Zaubneubau
- 6 Stck Torneubau
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/67 / 08 / 057: Beginn: 03.11.2008, Ende: 30.04.2009; 2/67 / 08 / 057: Beginn: 03.11.2008, Ende: 30.04.2009; 3/67 / 08 / 057: Beginn: 03.11.2008, Ende: 30.04.2009; 4/67 / 08 / 057: Beginn: 03.11.2008, Ende: 30.04.2009;

j) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/67 / 08 / 057: 7,50 EUR; 2/67 / 08 / 057: 7,50 EUR; 3/67 / 08 / 057: 7,50 EUR; 4/67 / 08 / 057: 7,50 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 17.07.2008. Abholung / Versand ab: 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00

- 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221, 67-08-057
k) Einreichungsfrist: 12.08.2008, 11.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/67 / 08 / 057: 12.08.2008 11.30 Uhr; Los 2/67 / 08 / 057: 12.08.2008 13.30 Uhr;

Los 3/67 / 08 / 057: 12.08.2008 14.00 Uhr; Los 4/67 / 08 / 057: 12.08.2008 14.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3 v. H. für Mängelansprüche
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - c VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 19.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, fachliche Auskunft erteilt: Frau Schwarz, Telefon: 0371/4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/236

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Straßenverbreiterung und Deckenerneuerung Heinrich-Lorenz-Straße zwischen Annaberger Straße und Zufahrt Thyssen
d) Ort der Ausführung: 09120 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 230 m² Boden ausheben und entsorgen
- ca. 10 St. Straßenabläufe ausbauen und neu setzen
- ca. 535 m² Bituminöse Befestigung in Fahrbahnen aufbrechen und entsorgen
- ca. 220 m² Bituminöse Befestigung in Gehwegen aufbrechen und entsorgen
- ca. 1.200 m² Natursteinpflaster aufnehmen und transportieren
- ca. 365 m Granitbordsteine

aufnehmen
- ca. 1.600 m² vorhandene Packlage profilieren
- ca. 110 m³ Frostschutzschicht herstellen
- ca. 320 m² Schottertragschicht herstellen
- ca. 410 m Granitbordsteine mit Rinne setzen
- ca. 1.750 m² Asphalttragschicht 14 cm, BKL IV, herstellen
- ca. 220 m² Asphalttragschicht 7 cm, Gehwege, herstellen
- ca. 1.750 m² Splittmastixasphalt herstellen
- ca. 220 m² Asphaltbetonschicht 3 cm, Gehwege, herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: / 66 /

08 / 236: Beginn: 22.09.2008, Ende: 07.11.2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: / 66/08/236: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 17.07.2008. Abholung/Versand: ab 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00

und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/236
k) Einreichungsfrist: 06.08.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 66 / 08 / 236: 06.08.2008 11.00;
p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem.

Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 08.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/135

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
d) Ort der Ausführung: Bernhardstraße 4, 09126 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/135
e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Gerüstarbeiten
- 650,00 m² Standgerüst als Fassadengerüst
- 25,00 m Gerüstträger
- 650,00 m² Gerüstplanen / Staubschutz
- 60,00 m² Passantenschutzdach
- 65,00 m² Umbau des vorbeschriebenen Gerüstes
- 65,00 m² Umsetzen von Abschnitten
Los 2: Baumeisterarbeiten - Trockenlegung
Titel 1 Baustelleneinrichtung:
- 125,00 m Verstzbare Bauzäune
- 125,00 m² Baustraße erstellen
- 65,00 m² Behelfsfläche erstellen
- 50,00 m² Schutzabdeckung herstellen
- 17,00 m² Sicherung von Wandöffnungen
- 16,00 m Umwehrungen
- 110,00 m² Schutzabdeckung auf Bauteilen
- 13 Stück Schutzabdeckung auf Treppenstufen
Titel 2 Erdarbeiten, außerhalb des Gebäudes:
- 24,00 m² Plattenbelag aufnehmen
- 207,50 m² Boden abtragen und lösen
- 3 Stück Gebäudezugänge abbauen
- 24,00 lfdm. Drainagekanal - Abbruch
- 135,00 m³ Baugruben, Bodenaushub
- 160,00 m² Verbau für Baugruben
- 195,00 m² Baugrubenrandabdeckung
- 20,00 m³ Untergrundverbesserung
Titel 3 Erdarbeiten, innerhalb des Gebäudes:

- 180,00 m² Fußbodenflächen aus Estrich/Beton abbauen
- 190,00 m² Fußbodenkonstruktionsflächen abbauen
- 73,00 m³ Bodenaushub
- 46 Stück Entwässerungskanal - Abbruch
Titel 4 Entwässerungskanalarbeiten:
Titel 4.1 Entwässerungskanalarbeiten - Regenwasser:
- 70,00 m PP-Rohr DN 100-150
- 14,55 m³ Füllmaterial einbauen
- 1 Stück Schacht aus Betonfertigteilen
Untertitel 4.2 Entwässerungskanalarbeiten - Schmutzwasser:
- 83,50 m PP-Rohr DN 100-150
- 1 Stück Hebeanlage
- 3 Stück Kellerablauf
Titel 5 Wasserhaltung:
- 435,00 m² Ableitung von Schichtenwasser
- 1 Stück Pumpensumpf herstellen
Titel 6 Drainage:
- 90,00 m Dränleitung
- 11 Stück Spül- und Kontrollschächte
- 1 Stück Spül- und Kontrollschacht, DIN 400, als Pumpenschacht
- 1 Stück Rückstauumpfanlage
- 90,00 lfdm. Dränrinne
- 500,00 m² Filtervlies
- 38,50 m³ Kies der Körnung 8/16
- 13,00 m³ Bodenaushub
- 145,00 m² Peri-Drän-Dämmplatten
- 40,00 m² Grundmauerschutz, Sickerplatte
Titel 7 Abbruch-, Mauer- und Betonarbeiten:
Untertitel 7.1 Abbrucharbeiten:
- 13 Stück Kellertüren abbauen
- 11 Stück Kellerfenster abbauen
- 42,50 m² Abbruch Trockenbauverkleidungen
- 48,50 m² Abbruch Wandfliesen
- 12 Stück Abbruch von Lichtschächten
- 450,00 m² Putz entfernen
Untertitel 7.2 Maurerarbeiten:
- 8,00 m² Mauerwerk DIN 1053
- 16 Stück Sturzelemente einbauen
- 41,00 m² Abdichtung von Bodenflächen
- 10 Stück Lichtschächte
Untertitel 7.3 Sockeldämmung - Lichtschächte/Außentreppe:
- 35,00 m² Dämmung Sockel
- 25,00 m² Zwischenbeschichtung
- 10,00 m² Natursteinputz 2,0 mm
Untertitel 7.4 Betonarbeiten:

- 230,00 m² Trennschicht/Trennlage PE-Folie
- 29,50 m³ Ortbeton der Bodenplatte
- 52,80 m³ Einbau von Füllmaterial
- 7,00 m³ Ortbeton der Streifenfundamente
- 21,50 lfdm. Sichtbeton-Winkelstützen
- 33 Stück Blockstufen
- 6,00 m² Verbundsteinpflasterdecke
Titel 8 Abdichtungsarbeiten
Mauerwerk:
- 200,00 m² Wandfläche / Antisulfat auftragen
- 45,00 m² Wandfläche / Ausgleichsputz
- 200,00 m² Wandfläche abdichten
- 24,50 m² Negativabdichtung, Vergelung
- 15,00 m² Negativabdichtung, Dichtungsschlämme
- 67,50 lfdm. Trockenlegung im Injektionsverfahren
- 117,00 lfdm. Trockenlegung Sägeverfahren
Los 3: Fassadenarbeiten
Titel 1 Baustelleneinrichtung:
- 125,00 m² Versetzbare Bauzäune aufstellen
- 65,00 m² Behelfsfläche
- 173,00 m² Schutzabdeckung Bauteile
- 35 Stück Treppenstufen schützen
Titel 2 Vorbereitende Maßnahmen:
- 35,00 m Demontage Regenfallrohre
- 9 Stück Abbruch Fenstergitter
- 32 Stück Treppenschließen von Ausbruchstellen
- 455,00 m² Putz abschlagen
- 66,00 m Fensterbänke abbauen
Titel 3 Klinkerriemchen:
- 12,00 m² Haftbrücke + Armierungsgewebe
- 12,00 m² Herstellen von Klinkerriemchenbekleidung
- 20,50 m Anschlussfugen
Titel 4 Fassade - WDVS:
- 540,00 m² Untergrundprüfung und Hydrophobierung
- 496,00 m² WDVS
- 496,00 m² Armierung
- 496,00 m² Zwischenbeschichtung und Oberputz 3 mm
- 496,00 m² Fassadenfarbe
- 270,00 m Faschen, Leibungen
- 266,00 m APU-Leiste
- 346,00 m Kantenschutz Gewebewinkel
- 50,00 m Dachbelüftungsprofile
- 5 Stück Fassadenbild Kinderporträts

- 1 Stück Fassadenlogo
- 56,00 m² Sockeldämmung EPS 035 PW
- 56,00 m² Grundierung, Armierung, Zwischenbeschichtung
- 56,00 m² Natursteinputz
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/135: Beginn: 06.KW 2009, Ende: 17.KW 2009; 2/65/08/135: Beginn: 40.KW 2008, Ende: 05.KW 2009; 3/65/08/135: Beginn: 07.KW 2009, Ende: 16.KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.07.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/135: 6,00 EUR; 2/65/08/135: 16,00 EUR; 3/65/08/135: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 24.07.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506,
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/135 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 13.08.2008
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgegeben sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/135: 13.08.2008 13.30 Uhr; Los 2/65/08/135: 13.08.2008 14.00 Uhr; Los 3/65/08/135: 13.08.2008 14.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft für Los 2 und 3
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 18.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 / 5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Böhnke, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6547; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen